

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

4179. **Goffine, L.**, katholisches Unterrichts- u. Erbauungsbuch. Neu bearb. u. hrsg. v. J. M. Diez. 17. Aufl. gr. 8. Geh. 21 Ngr

Thiele in Berlin.

4180. **Delius, C.**, Berlin zur Zeit König Wilhelm I. Neuester Plan v. Berlin u. Charlottenburg. Ausg. f. 1870. Chromolith. Imp.-Fol. In Umschlag 1/2 #

Tremendt in Breslau.

4181. **Jahrbuch** der Viehzucht nebst Stammzuchtbuch edler Zuchttheerden hrsg. v. A. Körte. 7. Jahrg. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. pro cpl. * 4 #

Wißnerodt in Leipzig.

4182. **Vinet, A.**, Histoire abrégée de la littérature française à l'usage des institutions et des établissements d'instruction publique. 8. Geh. * 5/6 #

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[13913.] Wismar, den 8. März 1870.

P. P.

Ich bringe hiermit zu Ihrer Kenntniss, dass ich meine Buchhandlung an Herrn

W. Abilgaard aus Stralsund

ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Die Abrechnung wird zur Oster-Messe von mir ordnungsmässig erfolgen, während ich die etwaigen Disponenden, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, Herrn W. Abilgaard übergab.

Mit herzlichem Danke für das mir geschenkte grosse Vertrauen bitte ich, dasselbe auch Herrn Abilgaard, dem genügende Geldmittel zur Verfügung stehen, zu schenken. Ich habe in demselben einen tüchtigen Geschäftsmann kennen gelernt, der dem geschenkten Vertrauen stets Ehre machen wird.

Hochachtungsvoll

Otto Gundlach.

Wismar, den 8. März 1870.

P. P.

Aus vorstehender Anzeige des Herrn Otto Gundlach ersehen Sie, dass ich dessen Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe. Ich werde dieselbe unter meinem Namen

W. Abilgaard

weiterführen und hoffe durch meine Thätigkeit und durch das noch grosse Absatzfeld dem Geschäft von Tag zu Tag eine grössere Ausdehnung geben zu können.

Die Ordnung der Passiva und Activa übernimmt mein Herr Vorgänger (und sind die ersteren durch die Kaufsumme von mir gedeckt); die Disponenden übernehme ich mit Ihrer gütigen Bewilligung.

Im Besitze hinreichender, zum ausgedehnten Geschäftsbetrieb nöthigen Mittel, erlaube ich mir, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens freundlichst zu bitten, und ersuche Sie,

mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Herr Ernst Heitmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und ist stets in der Lage, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

W. Abilgaard.

[13914.] Wir zeigen den geehrten Berliner Handlungen hiermit an, daß wir Herrn N. Bath (Mittler's Sort.-Buchhlg.) unsere Commissionen für den dortigen Platz übertragen haben. Wir erbitten deshalb alles von Berlin Verlangte durch unsern dortigen Herrn Commissionär, der Baarpakete prompt einlösen wird.

Mit Hochachtung

Braunschweig, am 29. April 1870.

Oscar Haering & Co.

[13915.] Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit 1. Mai Frankfurt a/M. als Commissionenplatz aufgeben und nur noch via Leipzig und Stuttgart verkehren. — Die Handlungen Süd- und Mitteldeutschlands bitten wir daher, unsere Firma der Leipziger Auslieferungsliste einzureihen, wenn es nicht bereits geschehen sein sollte.

Herrn Schmidt (Ja. Gebhard & Körber) in Frankfurt a/M. für die bisherige Besorgung unserer Commission besten Dank.

Wiesbaden, im April 1870.

Jurany & Henkel.

Verkaufsanträge.

[13916.] Ein solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek (3000 Bde.) u. noch bedeutender Ausdehnung fähig, ist sofort zu verkaufen. Der Besitzer wird während der Messe vom 11. Mai an in Leipzig sein. Wirklich reelle Anfragen sub S. 15. durch d. Exped. d. Bl.

[13917.] Eine angesehenere Sortimentsbuchhandlung in einer der größten Städte der Rheinprovinz mit einem Umschlag zwischen 11500—13000 Thlr. ist mit einer Anzahlung von 4500—5000 Thlr. zu verkaufen. Ernstliche Reflectenten wollen sich an die löbl. Exped. d. Bl. unter Chiffre K. wenden, worauf nähere Mittheilungen erfolgen werden.

[13918.] Eine Londoner Buchhandlung, Verlag und ausländisches Sortiment, mit einem Jahresumsatz von 2500 bis 3000 £ steht zu verkaufen. Das Geschäft, seit etwa 40 Jahren bestehend, ist noch einer bedeutenden Erweiterung fähig und kann durch einen in den oben genannten Geschäftszweigen tüchtigen Nachfolger in seinen Erträgen leicht verdoppelt werden. Nähere Auskunft ertheilt T. D. Weigel in Leipzig.

[13919.] Meine bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek, bestehend aus circa 6500 Bänden deutscher und französischer Literatur, ist zum sofortigen Verkauf bereit.

Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Trier, 30. April 1870.

Fr. Lintz'sche Buchhdlg.

[13920.] Ein Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek, in Berlin ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Magazin für Belletristik in Berlin.

Kaufgesuche.

[13921.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht mit 8—12000 Thlr. Anzahlung einen Verlag zu kaufen. Nicht reflectirt wird auf sogenannte Popularia, Belletristik und Werke conservativer oder orthodoxer Tendenz, dagegen sind Offerten über einzelne, besonders periodische Unternehmungen erwünscht. Offerten sub R. B. 22. befördert Herr Fr. Volkmann in Leipzig. Während der Messe ist Reflectent in Leipzig gegenwärtig.

[13922.] Ein gediegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher u. f. w.

[13923.] Im Verlage der Unterzeichneten erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Spezial-Karte

der

Norddeutschen Garnisonen und Landwehrbezirke

entworfen und gezeichnet

von

Theodor Schade,

Königl. Preuss. Artillerielieutenant a. D.

Preis in 6fachem Farbendruck 2 3/4 # ord.

Preis in 6fachem Farbendruck und mit speciellem Grenzen-Colorit der Militärabtheilungen 3 3/4 # ord.

Käufer dieser Karte sind: Officiere, Feldwebel, Bezirksdirectionen, Landrathämter, Kreisämter u. c., sowie überhaupt Alle, die mit dem norddeutschen Militärwesen in irgend welchem Verkehr stehen.

Der geringen Auflage halber können diese Karte nur in einfacher Anzahl à cond. geben und gewähren alsdann wie fest 25 %, gegen baar jedoch 33 1/3 % und 7/6.

Exemplare mit speciellem Grenzen-Colorit à 3 3/4 # ord. nur fest oder baar.

Für umfangreiche Insertion in allen Fachzeitschriften ist bereits Sorge getragen.

Bestellzettel vide in Naumburg's Wahlzettel!

Gera, Ende April 1870.

Isleib & Rietschel.

215 *